



Programm 2. Halbjahr 2021

Lippische  Landeskirche

Evangelische Familienbildung



Die Evangelische Familienbildung der Lippischen Landeskirche ist Mitglied des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. und eine Einrichtung der Weiterbildung nach dem 1. WbG des Landes Nordrhein-Westfalen und der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

Gestaltung: adesso-design

Titelfoto: unsplash / Kelly Sikkema

Satzfehler vorbehalten.

Evangelische Familienbildung

Evangelische Frauen in Lippe

Evangelische Erwachsenenbildung

Evangelische Jugend Lippe

Bei Interesse fordern Sie bitte die Programme an.

Anschrift

Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Postfach 2153 · 32711 Detmold

Tel. 05231/976-670

Fax 05231/976-82 21

familie@lippische-landeskirche.de

www.ev-familienbildung-lippe.de

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail.

Bei Beratungsbedarf zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen unserer Angebote oder der Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Büro.

Anmeldung und Information

Montag – Freitag

9.00 – 12.00 Uhr



Liebe Interessierte an der Arbeit der Familien- und Erwachsenenbildung,

Strukturen und Verhaltensweisen von Teilnehmenden ändern sich. So wird dieses Programm vorwiegend digital und nicht in der gewohnten Papierform veröffentlicht. Gleichzeitig verteilen wir (analoge) Postkarten mit einem QR-Code, mit dem Sie direkt auf unsere Programmseite der Eltern-Kind-Gruppenangebote kommen.

Was sich nicht ändert, ist, dass Sie eine bunte und ansprechende Angebotspalette bei uns finden. Damit hoffen wir, dass auch für Sie wieder etwas dabei ist.

Wenn Sie Fragen haben, etwas unklar ist, dann melden Sie sich bei uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß beim (virtuellen) Blättern.

Für das Team der Familienbildung

Horst-Dieter Mellies



Horst-Dieter Mellies
Landespfarrer
Tel. 05231/976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



Hanna Heyn
Bildungsreferentin
Tel. 05231/976-832
hanna.heyn@lippische-landeskirche.de



Silke Henjes
Bildungsreferentin
Tel. 05231/976-642
silke.henjes@lippische-landeskirche.de



Doris Post
Verwaltung
Tel. 05231/976-670
familie@lippische-landeskirche.de



Antje Höper
Bildungsreferentin
Tel. 05231/976-652
antje.hoepel@lippische-landeskirche.de

Wünschen Sie nähere Informationen oder Beratung zu einem Kurs? Sie erreichen uns unter den genannten Telefonnummern oder per E-Mail.

Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder per E-Mail entgegen genommen.

Mit Kindern leben

8 – 13

Erziehung und Verantwortung

14 – 21

Fortbildung und Qualifizierung

22 – 34

Angebote für Frauen mit Krebserkrankung

35 – 37

Teilnahmebedingungen

38 – 41

Anmeldung

43



Eltern – Angebote online

Online-Angebote zu entwicklungsrelevanten Themen

Einige Kursformen für Eltern mit Babys sowie einzelne Themen aus unserem Kursangebot zur Entwicklung von Kindern wie z.B. Kinderernährung und Spielentwicklung bieten wir online an.

Außerdem gibt es – in der Regel in Kooperation mit einem Familienzentrum – Online-Eltern-Themenabende zu pädagogischen und entwicklungspsychologischen Fragen.

Bitte informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de.

Eltern-Kind-Gruppen leiten...

Die Eltern-Kind-Gruppen der Familienbildung werden von pädagogisch ausgebildeten und /oder von uns geschulten Kursleiterinnen angeboten.

Wenn auch Sie Interesse an dieser Tätigkeit auf Basis freier Honorararbeit oder an der Schulung bei uns haben, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Silke Henjes, Tel. 05231/976 - 642

Hanna Heyn, Tel. 05231/976 - 832





Eltern-Kind-Gruppen

Die Familienbildung der Lippischen Landeskirche bietet drei unterschiedliche Gruppenformate an: „ElternStart NRW©“, „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ und „Schritte ins Leben“. Diese Kurse möchten mehr bieten als eine klassische Krabbelgruppe, indem sie Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit geben, sich zu unterschiedlichen Entwicklungsthemen zu informieren und auszutauschen sowie Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten kennenzulernen. In freien oder moderierten Gesprächen besteht die Chance, über das eigene Bild von Familie nachzudenken und neue Ideen und Anregungen für das Familienleben mitzunehmen. Unsere Kursleiterinnen freuen sich auf Sie und Ihr Kind!

Bitte beachten Sie:

Das Eltern-Kind-Angebot wird weiterhin an die aktuell erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen angepasst. Sollten Kursstunden in Präsenz nicht stattfinden dürfen, können diese in Form von Eltern-Angeboten alternativ online angeboten werden.

„ElternStart NRW©“

Ein kostenfreies Kursangebot für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr



Die eigenen Fragen und Themen der Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr stehen bei diesem Kursangebot im Vordergrund. Inhalte der Vormittage sind Themen, die Eltern in dieser Zeit beschäftigen. Im Kurs werden Fragen besprochen, die den veränderten Familienalltag mit dem neuen Kind betreffen. Es geht um Entwicklungsfragen des ersten Lebensjahres, Ernährung und Schlafrythmus des Kindes. Geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Fingerspiele und Kniereiter werden vorgestellt. Der Austausch untereinander und das Kennenlernen anderer Familien stehen im Mittelpunkt. Die konkreten Kursinhalte werden eng mit den Teilnehmer*innen abgestimmt.

Darüber hinaus bietet „ElternStart NRW©“ die Möglichkeit, weitere Eltern-Kind-Gruppen der Familienbildung kennenzulernen.

Die 5 Treffen von jeweils 1,5 Stunden werden wöchentlich angeboten. Für „ElternStart NRW©“ fallen keine Teilnehmergebühren an. Der Kurs wird vom Land NRW gefördert.

Wenn Sie mit Ihrem Kind an „ElternStart NRW©“ teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de über die aktuellen Termine. Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung. Eine Anmeldung (bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn) ist erforderlich!





Gemeinsam durch das erste Lebensjahr – Eltern-Baby-Gruppen der Familienbildung

Ein Baby verändert das Leben eines Paares oder einer Familie von einem Tag auf den anderen. Das Leben bekommt einen anderen Rhythmus, die Bedürfnisse des neuen Familienmitgliedes stehen im Vordergrund.

Die Kurse „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ sind als längerfristige Gruppen konzipiert, die die Entwicklung des Kindes begleiten. Neben dem Austausch über Themen des ersten Lebensjahres in einer vertrauensvollen Atmosphäre bieten sie ein vielfältiges und kreatives Programm für Babys und ihre Familien – rund um erste Lieder, Fingerspiele, Baby-massage, Wahrnehmungsübungen und Sinneserfahrungen.

Wenn Sie mit Ihrem Kind an einer Gruppe teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de über die aktuellen Termine und Kursbedingungen. Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung.

Schritte ins Leben

Gruppen für Eltern mit Kindern ab einem Jahr

Das Leben mit dem größer werdenden Kind verändert in vielerlei Hinsicht den Alltag, und stellt Familien vor neue Herausforderungen. Jeder Schritt bringt ein neues Abenteuer!

Ab dem ersten Geburtstag des Kindes finden Eltern in den Gruppen „Schritte ins Leben“ das passende Kursangebot: Sie erhalten Informationen und Anregungen zur kindlichen Entwicklung und altersgerechten Beschäftigung und knüpfen Kontakte zu anderen Eltern. Die Kinder finden erste Spielpartner*innen, experimentieren mit verschiedenen Materialien und gehen auf Entdeckungstour. Lieder, Finger- und Singspiele, kreativ sein, toben – all das geht besonders gut zusammen: mit Eltern und Kindern.

Wenn Sie mit Ihrem Kind an einer Gruppe teilnehmen möchten, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ev-familienbildung-lippe.de über die aktuellen Termine und Kursbedingungen. Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung.





21-FV150

**Donnerstag 23.09., 30.09.,
07.10., 28.10., 04.11., 11.11.,
18.11., 25.11., 02.12., 09.12.2021,
19 – 21.15 Uhr, 10 x 3 Ustd**

Ort: Familienzentrum August-Hermann-Francke-Kita,
Richthofenstr. 106,
32756 Detmold

Referenten: Betina Otte-Bentz,
Diplom-Sozialpädagogin;
Peter Otte, Diplompädagoge

Gebühr: 30,00 €,
Elternpaare 50,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 15.09.2021

Starke Eltern – starke Kinder®

Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes



Erziehung ist Vorbild und Ermutigung. Gleichzeitig steht hinter aller Fürsorge und Zuwendung Erziehungsarbeit, die manchmal sehr aufreibend sein kann. In diesen Zeiten ganz besonders!

Im Austausch mit anderen Eltern stärken Sie in diesem Kurs Ihre Kompetenzen, um auch in konfliktgeladenen Situationen den Familienalltag gelassen und souverän zu meistern.

Am Donnerstag, 26.08.2021, gibt es von 19.00 – 20.00 Uhr einen Info-Abend im Familienzentrum, an dem Sie sich unverbindlich informieren können.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familienzentrum August-Hermann-Francke-Kita in Detmold statt.

Bindung und Beziehung – Was Kinder brauchen

Ein ONLINE-Elternabend zum Thema Bindungstheorie

Kinder brauchen verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen. Sie geben ihnen die Sicherheit, die sie brauchen, um neugierig ihre Welt erforschen zu können. Bindung entwickelt sich aus der wechselseitigen Beziehung zwischen dem Kind und seinen nahen Bezugspersonen.

An diesem Elternabend bekommen Sie einen kleinen Einblick in die Bindungstheorie, erfahren etwas über die wichtigsten Entwicklungsschritte im Aufbau der Bindungsbeziehung zu Ihrem Kind und erhalten Tipps, wie Sie die sichere Bindung bei Ihrem Kind fördern können.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ev. Familienzentrum Pivitsheide statt.



21-FV119

**Dienstag, 07.09.2021,
19.30 – 21 Uhr, 2 Ustd**

Ort: Online

Referentin: Martina Lohre,
Ergotherapeutin

Gebühr: wird vom Familienzentrum übernommen.

TN-Zahl: mind. 8
Anmeldung bis 01.09.2021



21-FV702

Erste Hilfe bei Kindernotfällen – Sicherheit für Eltern

Eltern, Großeltern und andere, die für Kinder Verantwortung tragen, erlernen an diesem Vormittag die wichtigsten Erste Hilfe – Maßnahmen am Baby und Kind – leicht verständlich und praxisnah.

Detmold

Samstag, 11.09.2021,

9.30 – 13.15 Uhr, 1 x 5 Ustd

Ort: Landeskirchenamt,
Paulinensaal, Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Angelique Schla-
beck, Rettungsassistentin

Gebühr: 25,00 €, für Eltern-
paare: 40,00 €

Anmeldung bis 02.09.2021

„Stark wie Pippi!“ – Was Kinder stark macht

Kinder sind immer wieder und in dieser Zeit ganz besonders mit schwierigen Lebensbedingungen und Belastungen konfrontiert. Wie kann es gelingen, dass Kinder trotzdem stabile Persönlichkeiten werden? Das Konzept der Resilienz legt den Fokus auf die Bewältigung von Risikosituationen.

An diesem Elternabend lernen Sie die wichtigsten Grundzüge dieses Konzeptes kennen und erhalten Tipps und Handlungsmöglichkeiten für Ihren Familienalltag.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem AWO-Familienzentrum Abraxas in Detmold statt.



21-FV118

Dienstag 21.09.2021 von

19.30 – 21 Uhr, 2 Ustd

Ort: Online

Referentin: Britta Bartoldus,
Diplom-Sportwissenschaft-
lerin und Entspannungs-
pädagogin

Gebühr: übernimmt das
Familienzentrum

TN-Zahl: mind. 10, max. 24
Anmeldung bis 17.09.2021



21-FV113

Donnerstag, 23.09.2021,

15 – 16.30 Uhr, 2 Ustd

Ort: Ev.-luth. Familienzentrum Senfkorn, Emil-Peters-Str. 11, 32756 Detmold

Referentin: Antje Höper, Familienbildungsreferentin

Gebühr: wird vom Familienzentrum übernommen

TN-Zahl: mind. 5, Anmeldung bis zum 14.09.2021

Eine Patientenverfügung – brauche ich die schon?

Ein Elternnachmittag zum Thema Vorsorge

Jeder Mensch – egal wie alt – kann in eine Situation kommen, in der er nicht mehr für sich selber sprechen kann. Dann müssen das andere für uns tun. Aber wie sollen sie wissen, was ich in einer solchen Situation wollen würde?

Eine Patientenverfügung kann dabei eine Hilfe sein. Was dabei zu beachten ist und welche Fragen noch bedacht werden sollten, darum geht es an diesem Elternnachmittag. Für eine Kinderbetreuung, in der auch ein kleines Abendessen angeboten wird, wird gesorgt.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ev.-luth. Familienzentrum Senfkorn in Detmold statt.

21-FV125

Dienstag 26.10.2021,

15 – 16.30 Uhr, 2 Ustd

Ort: Familienzentrum Kita Senfkorn, Emil-Peters-Str. 11, 32756 Detmold

Referentin: Reinhild Meyer-Kern, Diplom-Sozialarbeiterin

Gebühr: wird vom Familienzentrum übernommen.

TN-Zahl: mind. 5

Anmeldung bis 19.10.2021

Grenzen setzen – Orientierung geben – Freiräume lassen

Ein Elternnachmittag mit Kinderbetreuung

Kinder brauchen Grenzen, denn diese geben Sicherheit und Orientierung. Und Kinder brauchen gleichzeitig Freiraum, um eigene Erfahrungen zu machen und sich selbst auszuprobieren. Das richtige Maß zu finden, ist eine der schwierigsten Aufgaben für Eltern. Es erfordert, immer wieder neu hinzusehen und sich mit der Erziehung auseinanderzusetzen. Dieser Nachmittag bietet die Gelegenheit dazu.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familienzentrum Kita Senfkorn in Detmold statt.



21-FV124

**Montag, 08.11. und
15.11.2021, 19.30 – 21 Uhr,
2 x 2 Ustd**

Ort: Online

Referent: Sabine Schattenfroh, Medienpädagogin

Gebühr: 10,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 40
Anmeldung bis 27.10.2021

Handy, Tablet und Co

Zwei Online-Elternabende zum Thema „Familienalltag und Medien“

Die heutige Kindheit bietet eine große bunte Medienwelt – mit vielen Bildschirmen. Viele Eltern machen sich Gedanken, wie sie damit im Familienalltag in guter Weise umgehen können:

- Welche Medien sind für welches Alter geeignet?
- Mit Kinderaugen schauen: Was sehen Kinder am Bildschirm?
- Woran erkenne ich gute Bilderbücher, Hörspiele, TV-Sendungen, Bildschirmspiele oder Internetangebote?
- Buch oder App? Mit welchen Medien lernt mein Kind?
- Was sind kluge Medienregeln für die Familie? Was braucht mein Kind für seine gute Entwicklung?

Am ersten Abend bietet die erfahrene Medienpädagogin und Erziehungsberaterin Sabine Schattenfroh einen spannenden und erziehungsunterstützenden Elternvortrag. Am zweiten Abend wird das Gehörte vertieft, in dem gemeinsam Internetseiten angesehen werden, die für Eltern wertvolle und praktische Tipps enthalten.

Foto: Unsplash/Cookie the Pom Unsplash



21-FV384

**Samstag, 16.10. –
Samstag, 23.10.2021**

Ort: Johannes-Falk-Haus
Grömitz

Leitung: Julia Prokofieva,
Miriam Schäfer und Team
Gebühr: 280,00 € für Erwachsene
und 180,00 € für Kinder

TN-Zahl: mind. 10 Familien,
max. 12 Familien
Anmeldung bis 16.08.2021

Seminarwoche in Grömitz

für Allein- und Getrennterziehende mit ihren Kindern bis 12 Jahren

Kinder zu erziehen, ihnen durch die verschiedenen Phasen der Kindheit die richtige Begleitung und Unterstützung zu geben, sie bei Schwierigkeiten zu fördern und dazu das eigene Leben mit all seinen Anforderungen zu bewältigen, erfordert mehr als nur einen Spagat. Es gibt Zeiten, in denen sich Mütter an ihrer Grenze der Belastbarkeit fühlen.

Die Seminarwoche soll Impulse zur eigenen Orientierung geben. Themen, wie Förderung und Entwicklung der Kinder, Struktur und Grenzen, Selbstsorge, Familienorganisation, Alltagsbewältigung und Umgang mit Konflikten stehen im Vordergrund.

Es werden vorrangig Anmeldungen von Müttern berücksichtigt, die an diesem Seminar noch nicht teilgenommen haben.

In Kooperation mit dem Kreis Lippe



Foto: Miriam Schäfer

21-FF160

Mittwoch, 22.09.2021**9 – 16 Uhr (Starttermin)****Ort:** Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756
Detmold**Leitung:** Käthe Büschen,
Melanie Müller, Stefanie
Stahlberg**Gebühr:** 1500,00 € für 160
Ustd. (der zweite Teil mit
140 Ustd. wird 1300,00 €
kosten)(Bitte erkundigen Sie sich
über die Zuschussung
bei Ihrem zuständigen
Jugendamt! Ratenzahlung
ist möglich!)**TN-Zahl:** mind. 10 max. 12
Anmeldung bis 06.09.2021**OHB-Grundqualifizierung Kindertagespflege (300 UE)**Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung für Kindertagespflege-
personen

Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen spielt eine zentrale Rolle bei der Sicherung von Qualität. Sie muss den gestiegenen frühpädagogischen Anforderungen an Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern gerecht werden. Zukünftige Kindertagespflegepersonen sollen umfassend auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet werden.

Alle Menschen erwerben im Laufe ihres Lebens Wissen, Fertigkeiten und soziale Fähigkeiten. Jede*r bildet unterschiedliche Kompetenzen aus, die durch die Qualifizierung in den Blick genommen und auf die spezifischen Anforderungen in der Kindertagespflege vorbereiten sollen. Verbindliche Praktika werden eingeführt und betriebswirtschaftliche Aspekte der Existenzgründung und Selbstständigkeit vermittelt. Dazu gehört auch die Erstellung eines Businessplans, mit dem die selbstständige Tätigkeit auf professionellen Boden gestellt wird.

Die Qualifizierung nach dem „**Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (OHB)**“ umfasst 300 Unterrichtseinheiten (UE). Unter einer Unterrichtseinheit (UE) wird eine „normale“ Schulstunde von 45 Minuten verstanden. Als Vorbereitung auf die Tätigkeit in der Kindertagespflege werden 160 UE absolviert, sowie 100 Stunden Selbstlerneinheiten und 80 Stunden Praktika in Kita und Kindertagespflege. Diese tätigkeitsvorbereitende Phase endet mit einer Lernergebnisfeststellung (Kolloquium). Anschließend erteilt das Jugendamt eine vorläufige Pflege-erlaubnis.

Tätigkeitsbegleitend werden im Anschluss weitere 140 UE angeboten. Hinzu kommen ca. 40 Stunden Selbstlerneinheiten, die mit einem Kolloquium enden. Bei erfolgreicher Teilnahme wird daraufhin das Zertifikat des Bundesverbandes Kindertagespflege erteilt.

Die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung (160 Ustd.) beginnt am 22.09.2021 und endet am 30.03.2022 mit der Lernergebnisfeststellung. Bei Interesse erhalten Sie eine genaue Terminübersicht. Die Termine für den zweiten Teil der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung (140 Ustd.) stehen noch nicht fest. Start wird ca. im Sommer 2022 sein.



21-FF701

Donnerstag/Freitag,
30.09./01.10.2021
28.10./29.10.2021
25.11./26.11.2021
von 13 – 17.15/8 – 14.30 Uhr

Freitag, 07.01.2022 per Zoom
Freitag, 21.01.2022 per Zoom
8.30 – 11.15 Uhr

Donnerstag/Freitag,
03.02./04.02.2022
von 13 – 17.15/8 – 14.30 Uhr
54 Ustd

Ort: Landeskirchenamt,
 Leopoldstr. 27,
 32756 Detmold

Referentin: Christine
 Schneider, Dipl. Pädagogin,
 zertifizierte Kinderschutz-
 fachkraft

Gebühr: 330,00 €
TN-Zahl: mind. 10, max.12
 Anmeldung bis 19.08.2021

Langzeitfortbildung: Kinderschutz in der Kita

Im Alltag ist jeder Fall der Gefährdung des Kindeswohls neu und aufregend. Er verlangt pädagogischen Sachverstand, individuelles Handeln, sicheres Wissen um Abläufe und gesetzliche Vorgaben und einen sensiblen Umgang. Besonders die derzeitige Entwicklung, bedingt durch die Pandemie, wird zunehmend zu Veränderungen in den Familien führen und zeigt bereits deutlich, welcher Herausforderung sich die Erzieher*innen in den Kitas künftig stellen müssen. Diese Langzeitfortbildung bietet neben ausführlichen Informationen, Möglichkeiten des kollegialen Austauschs und der intensiven Reflexion von kritischen und herausfordernden Situationen. Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B.:

- Gesetzliche Regelung und aktuelle Situation in den Einrichtungen
- Rechte und Pflichten beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung
- Schwierige Gespräche mit Eltern und Kolleg*innen im Rahmen des Kinderschutzes
- Voraussetzungen für einen gelingenden Kinderschutz
- Umsetzung des Schutzkonzeptes, Prävention und Resilienz

21-FF702

Donnerstag, 02.09.2021 und
16.09.2021, 16 – 19.15 Uhr,
2 x 4 Ustd

Ort: Online-Seminar
 Referentin: Kerstin Werner-Schlüter, MA Supervisorin/Coach DGSv, Kindheitspädagogin BA

Gebühr: 60,00 €
TN-Zahl: mind. 10, max. 15
 Anmeldung bis 23.08.2021

21-FF703

Mittwoch, 08.12.2021,
9 – 16 Uhr, 8 Ustd

Ort: Landeskirchenamt,
 Leopoldstr. 27,
 32756 Detmold

Referentin: Kerstin Werner-Schlüter, MA Supervisorin /
 Coach DGSv, Kindheitspädagogin BA

Gebühr: 60,00 €
TN-Zahl: mind. 10, max. 15
 Anmeldung bis 29.11.2021

„Wir wollen doch alle nur das Beste!“

Zusammenarbeit mit Eltern auf Augenhöhe

Eltern vertrauen Ihnen das Wertvollste an, was sie haben. Eltern freuen sich, wenn ihr Kind gerne in die Betreuung kommt. Sie, als ausgebildete Fachkraft, bemühen sich um eine wertschätzende Zusammenarbeit und lassen die Eltern auf verschiedene Weise an den Erfahrungen der Kinder teilhaben. So entwickelt sich eine vertrauensvolle Lernumgebung, in der sich alle wohlfühlen und wachsen können. „Wenn das alles nur so einfach wäre ...“ Warum ist dieses Idealbild häufig mehr Wunsch als Wirklichkeit? Warum liegen die Erwartungen von Eltern und Betreuungspersonen manchmal weit auseinander? Aus welchen Gründen entstehen Missverständnisse und Konflikte? Eigentlich wollen doch alle nur das Beste für das Kind!





21-FF704

Mutmachgeschichten mit Bodenbildern

Biblische Geschichten, live erzählt, stärken Kinder und geben Orientierung. Mit Methoden aus der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett werden verschiedene Bibelgeschichten erzählt und gelegt. Eindrückliche optische Gestaltungselemente wirken mit der akustischen Ebene wunderbar zusammen. Vertiefungsmöglichkeiten können erlebt und erprobt werden.

Kursleiterin Johanna Jarzina bringt ihre Erfahrung als Musikpädagogin, Erzählerin und Leiterin von zwei evangelischen Kindertageseinrichtungen ein.

Donnerstag, 23.09.2021,

9 – 16 Uhr, 8 Ustd

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Johanna
Jarzina, Musikpädagogin,
Erzieherin

Gebühr: 60,00 €

TN-Zahl: mind. 8, max.14
Anmeldung bis 13.09.2021

Sexuelle Bildung im Kindergarten – eine vierteilige Online-Fortbildung

In jedes Schutzkonzept gehört auch ein sexualpädagogisches Konzept. Diese Fortbildung bietet durch die vielfältigen Informationen, Impulse, Aufgaben und Reflexionen hervorragende Möglichkeiten einer intensiven Auseinandersetzung mit dieser Thematik.

Schwerpunkthemen der Fortbildung sind:

- Sexualpädagogik und sexuelle Bildung – Was heißt das und was bedeutet das?
- Kindliche Entwicklung in Bezug auf Sexualität und Geschlecht
- Unterscheidung zwischen kindlicher Sexualität und der Sexualität Erwachsener
- Wie kann ich geschlechtersensibel arbeiten? Wie kann ich Kinder in ihrer sexuellen und geschlechtlichen Persönlichkeitsentwicklung unterstützen?
- Elternarbeit – Wie spreche ich mit Eltern über kindliche Sexualität?
- Körpererkundungsspiele/Doktorspiele – Warum? Sinnvolle Regeln für Doktorspiele
- Sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern – Wie reagiere ich?



21-FF705 Zoom

Donnerstag, 30.09.2021,

Donnerstag, 28.10.2021,

Donnerstag, 04.11.2021,

Donnerstag, 18.11.2021,

von 8.15 – 10.45 Uhr, 12 Ustd

Ort: Online-Seminar

Referentin: Marianne Hamm,
Sexualpädagogin (gsp),
Sexualwissenschaftlerin
(M.A.) und Geschlechter-
wissenschaftlerin (M.A)

Gebühr: 130,00 €

TN-Zahl: mind. 8, max. 12
Anmeldung bis 20.09.2021



21-FF165

Samstag, 02.10.2021,

9 – 16 Uhr, 8 Ustd

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Ulrike Schmidt,
Diplom-Sozialpädagogin,
Supervisorin und Coach

Gebühr: 60,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 15
Anmeldung bis 22.09.2021

Beobachtung und Dokumentation in der Kindertagespflege

Die Beobachtung kindlicher Entwicklungsprozesse und deren Dokumentation ist auch in der Kindertagespflege wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit und nach dem neuen KiBiz vorgeschrieben.

Durch einfach anwendbare Verfahren zur Beobachtung und Dokumentation erhalten Sie als Tagespflegeperson Einblick in die wesentlichen Entwicklungs- und Lernprozesse und in die Lebenswelt des Kindes. So sind Sie in der Lage, Ihre Angebote den Bedürfnissen des Kindes anzupassen und können Eltern gut über die Entwicklungsfortschritte des Kindes informieren.

Inhalte

- Grundhaltung in der alltagsintegrierten Beobachtung
- Einführung in die Portfolioarbeit
- Entwicklungsbeobachtung mit den Grenzsteinen der Entwicklung
- Kennenlernen der Schemata-Beobachtung

Kenntniserwerb

- Unterscheidung von Entwicklungs- und Bildungsdokumentation
- Sicherer Einsatz der vorgestellten Instrumente
- Kenntnis der Schema-Beobachtung als ressourcenorientiertes Beobachtungsverfahren für jüngere Kinder



21-FF167 Zoom

**Dienstag, 05.10.2021,
17 – 20.15 Uhr, 4 Ustd**

Ort: Zoom-Online-Seminar
Referentin: Britta Bartoldus,
Diplom-Sportwissenschaftlerin,
Entspannungspädagogin
Gebühr: 24,00 €
TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 24.09.2021

21-FF168

**Mittwoch, 15.12.2021,
18 – 21.15 Uhr, 3 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold
Referentin: Britta Bartoldus,
Diplom-Sportwissenschaftlerin,
Entspannungspädagogin
Gebühr: 24,00 €
TN-Zahl: mind. 10, max. 15
Anmeldung bis 06.12.2021

Immer mit der Ruhe – Stressmanagement in der Kindertagespflege

Stress ist allgegenwärtig. Ob Stress in der Tagespflege oder im Privaten. Folgen sind z. B. innere Unruhe, Schlafstörungen, Bluthochdruck und viele weitere Erkrankungen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren alles Wichtige über die häufigsten Stressfaktoren in der Kindertagespflege und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen. Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspannungsmethoden für sich und die Kinder kennen. Dadurch schaffen Sie Entspannungsiseln im lauten und hektischen Alltag.

Inhalte

- Erfolgreiches Stressmanagement
- Praktische Tipps und Übungen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Präventionsmaßnahmen

Sie brauchen

- 1 Yogamatte oder Decke
- Bequeme Kleidung

Zu dem Seminar bekommen Sie ein umfangreiches Handout (als Download).



21-FF706

**Mittwoch, 06.10.2021,
9 – 16 Uhr, 8 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Anja Cantzler,
Dipl. Sozialpädagogin,
MasterCoach (DGfC),
Supervisorin (DGfSV)

Gebühr: 60,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 15
Anmeldung bis 27.09.2021

Jedes Kind hat einen guten Grund

Aufbauseminar „Wenn Kinder aus dem Rahmen fallen“

Im Seminar „Wenn Kinder aus dem Rahmen fallen“ haben die Teilnehmenden das „Prinzip des Guten Grundes“ und die Interaktionsanalyse kennengelernt. Nun wollen wir gemeinsam anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden die Interaktionsanalyse auffrischen und konkret anwenden. Wir wollen gemeinsam Lösungswege für den Umgang mit den Kindern finden, die uns im Alltag immer wieder besonders herausfordern.

Zugangsvoraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme an einem Seminar „Wenn Kinder aus dem Rahmen fallen“.

Auffrischkurs Gebärden für Kinder – Qualitätssiegel

Gebärden können im pädagogischen Alltag mit Kindern eine große Hilfestellung in der Kommunikation sein. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihr Qualitätssiegel für weitere zwei Jahre zu verlängern.

Wir wiederholen bekannte Gebärden und erarbeiten uns neue Themenfelder bei der Bilderbuchbetrachtung und beim Liedersingen. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist, dass Sie vor zwei Jahren bereits den Basiskurs absolviert haben.



21-FF707

**Samstag, 23.10.2021,
9 – 16 Uhr, 8 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referentin: Tina de Boer,
Trainerin für Gebärdensprache
für Kinder

Gebühr: 90,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 13.10.2021



21-FF708

Dienstag / Mittwoch
26. / 27.10.2021,
jeweils 9 – 16 Uhr, 16 Ustd
Ort: Landeskirchenamt,
 Leopoldstr. 27,
 32756 Detmold
Referentin: Tina de Boer,
 Trainerin für Gebärdensprache für Kinder
Gebühr: 180,00 €
TN-Zahl: mind. 10, max. 14
 Anmeldung bis 15.10.2021

Gebärden für den Krippen- und Kita-Alltag Basiskurs

Täglich lässt sich beobachten: Schon Kleinkinder unter Drei setzen gezielt ihre Gestik und Mimik ein, um sich mitzuteilen. Neben diesen natürlichen Gesten ermöglichen auch Gebärden eine konkrete Kommunikation mit den Kleinsten – zusätzlich zum gesprochenen Wort. So unterstützen die Gebärden das kindliche Bedürfnis, sich mitzuteilen. Sie helfen, frustrierenden Momenten bei Unverständnis vorzubeugen, sogar bevor die Kinder sprechen können. Gebärden sind darüber hinaus eine wunderbare Brücke für die Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen.

Die in der Fortbildung gezeigten Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache können in jeder Krippengruppe eingeführt werden. Es erwarten Sie zwei lebendige Seminartage mit viel Hintergrundwissen und praktischen Übungen für den Alltag in Krippe und Kita und eine Plakette, die Ihnen bescheinigt, dass in Ihrer Einrichtung Gebärden eingesetzt werden.



21-FF709 Zoom

Mittwoch, 03.11.2021,
Mittwoch, 24.11.2021,
8.15 – 10.45 Uhr, 6 Ustd
Ort: Online-Seminar
Referent: Johann Dralle,
 Referent für Nachhaltigkeit
Gebühr: 20,00 €
TN-Zahl: mind. 8, max. 12
 Anmeldung bis 25.10.2021

Nachhaltig im Kita-Alltag

Kitas haben das große Potenzial, dazu beizutragen, dass Menschen künftig nachhaltiger denken und handeln. In einer nachhaltigen Kita lernen Kinder Zusammenhänge kennen, die ihr Weltverstehen und ihr Gerechtigkeitsempfinden schärfen und tragen das Gelernte als wichtige Multiplikator*innen in die Gesellschaft.

Mithilfe des Konzeptes Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) werden nicht nur pädagogische Methoden vermittelt. Es geht auch darum, die Kita als Einrichtung ganzheitlich zu betrachten. Ein ökofairer Kita-Alltag beleuchtet auch Herausforderungen wie Klimagerechtigkeit, Artenverlust und Müllvermeidung.

Lernen Sie das Konzept der BNE kennen und erfahren Sie, wie Sie Ihre Einrichtung im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickeln können. Oft ist das, was unter Nachhaltigkeit verstanden wird, bereits Teil des Kita-Alltags. In einer interaktiven Onlineschulung mit Spielen, Gruppenarbeit, Filmsequenzen und Impulsvorträgen bereiten wir Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung auf und entwickeln Handlungskompetenzen für den Kita-Alltag.

21-FF700 Zoom**Donnerstag, 18.11.2021****und 09.12.2021,****16 – 19 Uhr, 2 x 4 Ustd****Ort:** Online-Seminar**Referentin:** Anja Cantzler,

Dipl. Sozialpädagogin,

MasterCoach (DGfC),

Supervisorin (DGSV)

Gebühr: 60,00 €**TN-Zahl:** mind. 10, max. 15

Anmeldung bis 08.11.2021

Wenn Kinder aus dem Rahmen fallen

Vom verständnisvollen Umgang mit Kindern, die uns besonders herausfordern

Pädagogische Fachkräfte orientieren sich in ihrer pädagogischen Arbeit an den individuellen Entwicklungsbedürfnissen von Kindern mit dem Ziel, deren Autonomie und Kompetenzen zu fördern. Das gelingt oft, aber nicht immer: denn immer wieder gibt es Kinder, die sich verweigern, schwierig, wütend, streitlustig, laut, impulsiv, zappelig aber auch träumerisch, in sich gekehrt, abwesend oder unsicher sind. Diese Kinder signalisieren besondere Bedürfnisse und fordern eine besondere Aufmerksamkeit. Kinder, die „aus dem Rahmen fallen“, sind für viele eine pädagogische und persönliche Herausforderung: Sie bringen an Grenzen, machen ratlos, manchmal hilflos...

In diesem Seminar haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, einen verstehenden Zugang für das Verhalten des Kindes zu erarbeiten. Darüber hinaus gilt es, mit Hilfe der Interaktionsanalyse das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren und zu überprüfen. Auf Grundlage des systemischen Ansatzes wird überlegt, was die pädagogische Fachkraft selbst verändern kann, damit sich das Verhalten des Kindes verändert.

! Nur wenn nach geltender Coronaschutzverordnung in Präsenz möglich!

Psychoonkologische Gesprächsgruppen

Die Diagnose Krebs kann bei Ihnen selbst wie auch bei Ihren Familienangehörigen das Bedürfnis wecken, sich über die besonderen Belastungen oder über das Erlebte auszutauschen. Vielleicht grübeln Sie viel, können nachts nicht schlafen und wünschen sich, eine Entspannungsmethode kennen zu lernen. Es gibt immer wieder Momente, in denen Sie den Wunsch haben, über Ihre veränderte Lebenssituation zu sprechen.

Wir möchten Sie unterstützen und Ihnen zur Seite stehen, um das Schöne (wieder) zu sehen und Wichtiges im eigenen Leben zu erkennen. Kommen Sie in unsere Gruppen. Dort treffen Sie Menschen, die wieder lachen und Freude am Leben gefunden haben. Sie werden Menschen kennen lernen, die mit Lebensmut, Kraft und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Die Angebote finden in Kooperation mit dem Institut für Psychoonkologie im Klinikum Lippe GmbH statt.



KLINIKUM LIPPE
VON MENSCH ZU MENSCH

Gesprächsgruppen für Frauen in Detmold

21-FG10

**Montag 06.09., 04.10., 06.12.2021,
15 – 16.30 Uhr**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Karin Möller, Pfarrerin,
Supervisorin (DGSv), Psychoon-
kologin (WPO/DKG)
Gebühr: keine
TN-Zahl: max. 16

21-FG11

**Donnerstag 09.09., 11.11.,
09.12.2021, 15 – 16.30 Uhr**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Karin Möller, Pfarrerin,
Supervisorin (DGSv), Psychoon-
kologin (WPO/DKG)
Gebühr: keine
TN-Zahl: max. 16

Gesprächsgruppe für Frauen in Lage und Lemgo

21-FG12

**Dienstag 14.09., 09.11.,
14.12.2021, 15 – 16.30 Uhr**

Ort: Kath. Gemeindehaus,
Schillerstr. 11, 32791 Lage
Leitung: Karin Möller, Pfarrerin,
Supervisorin (DGSv), Psychoon-
kologin (WPO/DKG)
Gebühr: keine
TN-Zahl: max. 16

21-FG13

**Dienstag 21.09., 16.11.,
21.12.2021, 15 – 16.30 Uhr**

Ort: Kastanienhaus,
Kastanienwall 7, 32657 Lemgo
Leitung: Karin Möller, Pfarrerin,
Supervisorin (DGSv), Psychoon-
kologin (WPO/DKG)
Gebühr: keine
TN-Zahl: max. 16

Entspannung für Menschen mit Krebserkrankung und Angehörige

Innere Unruhe, Nervosität und Angst – viele Krebspatienten und Angehörige kennen diese Gefühle gut. Manchmal ist es gar nicht die Erkrankung selbst, die Sorgen verursacht. Als zusätzlich belastend empfinden Betroffene nicht selten die notwendigen Untersuchungen und Behandlungen. Entspannungs- und Atemübungen können eine Hilfestellung zur Entlastung darstellen.

Für Fortgeschrittene

21-FG20

**Donnerstag 21.10., 28.10., 04.11.,
25.11. und 09.12.2021,
17.30 – 18.30 Uhr, 5 x 1 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Dr. Gabriele Sink
Gebühr: 35,00 €
TN-Zahl: mind. 10

Für Anfänger/-innen

21-FG21

**Donnerstag 21.10., 28.10., 04.11.,
25.11. und 09.12.2021,
18.45 – 19.45 Uhr, 5 x 1 Ustd**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Dr. Gabriele Sink
Gebühr: 35,00 €
TN-Zahl: mind. 8



Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage (www.lippische.landeskirche.de/bildung) oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/in erforderlich.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problemsituationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

Abmeldung

Für Veranstaltungen der Lippischen Landeskirche ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungs-

gebühr in Höhe von 50 %, höchstens aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.

Für mehrtägige Studienfahrten und Bildungsveranstaltungen mit Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen (www.lippische-landeskirche.de/reisebedingungen)

Absage durch den Veranstalter

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktage vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Haftung

Die Lippische Landeskirche übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231/976-742, Fax: 05231/976-8221, bildung@lippische-landeskirche.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Datenschutz

Der Veranstalter versichert die vertrauliche Behandlung der Daten der Anmeldenden und der Teilnehmenden gemäß DSGVO-EKD sowie die Löschung der Daten, sofern diese nicht mehr für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind. Er erteilt dem Anmeldenden auf Anfrage Auskunft, welche seiner Daten bei ihm gespeichert sind. Die Verwendung von Daten zu Werbezwecken oder die Weitergabe von Daten an Dritte ohne Einwilligung des Anmeldenden ist ausgeschlossen außer an Behörden, Unternehmen und Personen, die mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Veranstaltung beauftragt sind.

Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Anmelde- und Teilnahmebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich ausschließlich nach deutschem Recht. Gerichtsstand des Veranstalters ist Detmold. Gerichtsstand des Veranstalters ist Detmold.

Lippische Landeskirche
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gesetzlicher Vertreter ist das Landeskirchenamt gemäß Art. 114 Abs. 1 Verfassung der Lippischen Landeskirche

Lippische  Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
Tel. 05231/976 - 742,
Fax 05231/976 - 8221

**Lippische Landeskirche – Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold**

Veranstaltungs-Nr.

Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Name · Vorname (Kind)

Geb.-Datum

Emailadresse

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die
Anmeldung verbindlich und ich
erkenne die Teilnahme-/Reise-
bedingungen mit den Daten-
schutzhinweisen an.



www.ev-familienbildung-lippe.de

Lippische Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold